

2 Milen: Millen L 4 aliter a pueritia: a pueritia aliter L.

¹⁾ NvK dürfte die Abtei Oplinter in einem Abstecher von Sint-Truiden aus besucht haben, das heißt aber im Rahmen seines übrigen Reiseprogramms, nicht vor dem 7. Oktober und nicht nach dem 9. Oktober. Jedoch läßt sich aus der Abfolge der drei Klöster in Z. 1f. kein Schluß auf eine entsprechende zeitliche Abfolge der Visitationen ziehen, da NvK das Kloster Mielen bei Sint-Truiden mit Sicherheit vor dem bei Hasselt gelegenen Kloster Herkenrode aufgesucht hat. Allerdings sei ein kleiner Zweifel angebracht, ob er sich wirklich selbst nach Oplinter (drei Stunden westlich Sint-Truiden) begab. Zu Herkenrode s.u. Nr. 1877.

²⁾ S.o. Nr. 974.

zu 1451 <Oktober 7 / 9>, Mielen.¹⁾

Nr. 1866a

¹⁾ S.o. Nr. 1866.

zu 1451 <Oktober 5 / 9 (?)>.¹⁾

Nr. 1867

*Nachrichten im Diarium und in der Chronik des Adriaan von Oudenbosch²⁾ über die Gewäh-
rung des Jubiläumsablasses durch NvK für Aachen und einige benachbarte Orte.*

Kop. (Anf. 17. Jb.): s.o. Nr. 977 Hs. B f. 233^v (nur Chronik).

Druck: Martène-Durand, Veterum Scriptorum Amplissima Collectio IV 1220; Borman, Chronique 32 und 33.

Erw.: Uebinger, Kardinallegat 661; Vansteenberge 94 und 487.

Im Diarium heißt es: Posuit gratiam anni iubilai in Aquis cum aliquibus villis circumiacentibus. In der Chronik nur: Similiter in Aquisgrani.

1 in fehlt B.

¹⁾ Die naheliegende Vermutung, NvK habe den Ablass schon während seines Aufenthaltes in Aachen verliehen, wird durch Nr. 1948 in Frage gestellt. Demzufolge hat der Aachener Stiftskantor Petrus de Raderen den Ablass wohl erst nach dem Aufbruch des NvK auf dessen Weiterreise nach Sint-Truiden oder erst dort von ihm erhalten. Daß NvK trotz mancherlei personeller Bindungen nach Aachen mit der Ablassverleihung zurückhaltend war, könnte mit den nicht gerade vorbildlichen sittlichen Zuständen ebendort zusammenhängen, von denen wir aus Nr. 1845 und 2315 erfahren.

²⁾ S.o. Nr. 977.

zu 1451 Oktober 9–11, Hasselt.¹⁾

Nr. 1868

Eintragung in der Baumeister-Rechnung der Stadt über Ausgaben für Beberbergung und Beköstigung des NvK, für den Erwerb einer <Ablass>bulle und über Auslagen anderer, wie der Schützenbruderschaft St. Sebastian, anlässlich seines Aufenthalts in der Stadt.²⁾

Or.: HASSELT, Rijksarchief, Oud Archief van de Stad Hasselt 483 (Rekeningen van de Bouwmeesters 1451–1452, van li te sinte Iohansmess aengaende ende duerende tot sint Iohansmesse int iair van lii; s. Gessler, Réception 62 Anm. 2) f. 5^{rv}.

Druck: Gessler, Réception 64f.

Erw.: Gessler, Réception 62f.; Koch, Umwelt 135.

Dit es uutgeven aen des caerdenaels kost op die eerste rese³⁾, te weten op saterdach sinte Denysdach, op sondach ende op maendach.⁴⁾

Item doen der caerdenael eerstwerff te Hasselt waes, te weeten op sinte Denyssdach, van syn perde ende ander kost te Magryet verteert, gelyck dat met Magryet opt raeythuys gerekent waert,